

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Distrikt Ruhrgebiet



IR 3/2000 --- Info Ruhrgebiet

Distriktsrundschriften

An alle Ortsverbände, Vorstandsmitglieder, Referenten, Projektleiter u. Distriktsjugendleiter im Distrikt Ruhrgebiet, DB7ES (für PR Einspielung), VFDB-Nordrhein DK10S, sowie an alle VFDB-Ortsverbände im Distriktsbereich (Z40, 45, 59, 63, 81), DO1KXL, Helmut Visarius, DARC-Referent.
Nach Zustimmung einige Adressaten bereits nur per eMail-Anlage.

Zur Kenntnis per eMail an:

Geschäftsstelle Baunatal, Distriktsvorsitzende: G, N, O, R,
DARC-Vorstand, Redaktion "CQDL"-DB2HR, DL1OY, FIB-DJ1BM,
Geschäftsführer Verlag/Service GmbH-DK4EI, 1.Vorsitzender VFDB-DL5FC,
RegTP-Mülheim/-Münster, UA9XI für AFu-KOMI

Zur Kenntnis per Brief an:

DJ6HU, DL1EE, DL1EJA, DL1EHM, DL2EBB, DL9EBA

Redaktion:

Alfred Reichel, DF1QM
Lökenweg 7, 45964 Gladbeck
Distriktsvorsitzender

Telefon : 02043-948601
Telefax : 02043-41597
eMail: alf.reichel@t-online.de

Gladbeck, den 02.10.2000

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

auch in der sogenannten Sommerpause gab es viele Aktivitäten, über die ich hier berichten möchte.

Aber zuvor lade ich Euch recht herzlich zur Herbstdistriktsversammlung, die -wie schon so oft- in Kevelaer stattfindet, ein.

Besonders lade ich zusätzlich die OV-Öffentlichkeits-/Ausbildungs-Referenten ein, da ich als Gastreferenten OM Helmut Visarius (DARC-Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien) eingeladen habe, der zu den Themen "Öffentlichkeits- und Pressearbeit im OV mit Hinweisen zur Mitgliederwerbung" referieren wird.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Einladung und Information zur Herbstdistriktsversammlung 2000

Termin : 11. November 2000; Beginn 11:11 Uhr (Uhrzeit=datumsbedingt)

Ort : 47623 Kevelaer
Bury-St.-Edmunds-Str. 7;
Öffentliche Begegnungsstätte der Stadt Kevelaer

Einweisung : Auf 145,500 MHz durch DF0PK

Ablauf : * Einweisung ab 09:30 Uhr
* Versammlungsbeginn **11:11 Uhr**
* Gemeinsames Mittagessen 13:00 Uhr
* Kaffeepause 15:00 Uhr
* Voraussichtliches Ende 17:00 Uhr

Ausrichter : DARC-Ortsverband Kevelaer, L21;
verantw. Peter Spies, DB6JG, OVV

OV-Tischwimpel : Erwünscht !

Zum Vertretungsrecht erinnere ich an unsere DARC-Satzung §12, Abs. 5.

Tagesordnung der Herstdistriktsversammlung Ruhrgebiet am 11.11.2000

- 01.) Begrüßung durch den Ausrichter und DV
- 02.) Wahl eines Protokollführers
- 03.) Verabschiedung des Protokolls der letzten Distriktsversammlung
- 04.) Wahl der Kassenprüfer für das GJ 2000 (für Distrikt und Jugendverband)
- 05.) Ehrungen
- 06.) Rechenschaftsbericht d. Vorstandes, der Referenten u. des Distriktsjugendleiters; Berichte über aktuelle AFu-Themen
- 07.) Referat: Öffentlichkeits- und Pressearbeit im OV mit Hinweisen zur Mitgliederwerbung. Referent OM Helmut Visarius, DO1KXL, DARC-Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Neue Medien
- 08.) Berichte der Ortsverbandsvertreter
- 09.) Festlegung von Terminen u. der Ausrichter für die Distriktsversammlungen 2001
- 10.) Verschiedenes / Aussprache

Die Tagesordnung wurde mit dem Distriktsvorstand abgestimmt.

PLC - RWE-Energie wirbt mit Gewinnspiel (Bericht von H.-J. Unglaub, DL4EBK)

Liebe Freunde,

in den letzten Tagen verteilte unser regionales Energieversorgungsunternehmen, RWE Energie, an viele Haushalte einen Werbebrief mit persönlicher Adressierung. Eine solche Werbung macht Sinn und bringt dem Werber für sein Produkt zusätzliche Kunden, oder stimmt zeitweilige Zauderer wieder positiv zum Unternehmen. Angesprochen sind alle Mitbürger, die im Strom eine unverzichtbare, moderne Ressource für mehr Bequemlichkeit und natürlich auch mehr Fortschritt sehen. Niemand wähnt Böses oder gar Unangenehmes. Liest der Adressat aber aufmerksam die Broschüre, und ist er dazu auch noch ein z.B. Funkamateur, wird er hellhörig, muß er hellhörig werden. Der Satz, Zitat: **“Powerline , die zukunftsorientierte Kommunikationstechnik von RWE, wird auch die Avanza Welt ergänzen”**, ist die zeitnahe Information über Datentransfer auf elektrischen Leitungen. Ein Verfahren, welches vielleicht lukrativ für den Anbieter wird, sich aber bestimmt negativ auf diejenigen auswirkt, der sich im Speziellen mit der Kurzen Welle befassen. Aber auch Mittelwellen- und Langwellen-Hörer sind Betroffene.

Für den Raum Ruhrgebiet hat das RWE in der Innenstadt von Essen ein Informationszentrum eröffnet, um auch hier über die Vielfalt des neuen Übertragungsweges zu informieren. Angeschlossen ist eine Musterwohnung mit all den Finessen die erforderlich sind, erschöpfend an der modernen Kommunikation teilzunehmen. Was das RWE für den Raum Essen tut, tun konkurrierende Versorgungsunternehmen auch in den jeweiligen Regionen ihres Einzugsbereiches deutschlandweit.

Aktuell für unsere Region ist ein messtechnisches Konzept, welches die Regulierungsbehörde gemeinsam mit dem RWE abfährt. Das Konzept beinhaltet u.a. Outdoor- Feldstärke-Messungen am Einspeisepunkt eines Trafo-Gebäudes in Essen, im Sulterkamp, sowie Indoor-Messungen in Wohnungen mit und ohne PLC-Anschluss am Zähler. Neben der Musterwohnung im Demohaus gibt es außerdem z.Zt. 10-13 Wohnungen in Stoppenberg, die für die Feldversuche ausgesucht und vorbereitet sind.

Es besteht unsererseits der Wunsch, Einsicht in die Messprotokolle zu bekommen. Eine Zusage dazu, steht noch aus.

Trotz der wirklich ernst zu nehmenden Situation auf diesem Gebiet, mahne ich Besonnenheit bei allen Betroffenen an. Wir sind sensibilisiert und müssen aufmerksam sein, jedoch dürfen wir kein Porzellan zerschlagen. Wir sind leider eine kleine Gemeinde mit einer minderen Lobby gegenüber der fast allmächtigen Wirtschaftsgiganten. Aber wir können dafür unangenehme, hartnäckige Zeitgenossen sein.

Was ist im Augenblick für uns zu tun, um Aufmerksamkeit zu erreichen, ohne die politische Arbeit des DARC-Vorstandes zu behindern?

Erstens den momentanen Rauschpegel feststellen, und PLC-Signale soweit analysieren, bis man sicher ist, dass es sich auch um solche handelt.

Zweitens, nach Möglichkeit das Gehörte aufzeichnen mit Angabe von Uhrzeit, Frequenz und Signalstärke, also dokumentieren. Betroffen sein können alle Bänder.

Drittens, eine Störmeldung an die Außenstelle der Regulierungsbehörde nach Mülheim senden, mit einer Kopie ans EMV-Referat des DARC.

Auf keinen Fall sollten wir überreagieren und damit in Folge dessen, was falsches tun.

Die EMV-/EMVU AG des Distriktes berichtet (Bericht von H.-J. Unglaub, DL4EBK)

Am 28.10.2000 findet das 4. Seminar der EMV/EMVU- Arbeitsgruppe des Distriktes Ruhrgebiet statt. Dazu hat DL4EBK alle Ansprechpartner für EMV/EMVU-Fragen der Ortsverbände des Distriktes mit Schreiben vom 24.07.00 direkt eingeladen. Ich veröffentliche hier nochmals die Daten der Veranstaltung, da noch Gelegenheit zur Teilnahme besteht.

Ort : Theodor- Fliedner-Werk, Am Mühlenhof,
45481 Mülheim-Ruhr / Selbeck (siehe Anfahrplan)

Termin : Samstag, den 28.Oktober 2000

Uhrzeit : Beginn des Seminars um 11:00, Ende gegen 16:00 Uhr

Einweisung : Auf 145,500 MHz

Die Zielsetzung des Seminars ist eine Repetition dessen, was bisher an Wissen auf dem Gebiet der EMV/EMVU- Problematik, z.B. zur Erstellung der Selbsterklärung, vermittelt wurde. Darüber hinaus wird der aktuelle Stand der Messtechnik im reaktiven Nahfeld mit Selbstbaumessgeräten vorgestellt.

Eine TEM-Zelle zum kalibrieren selbstgebauter Messgeräte steht zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ebenso gewünscht, wie die bei den drei vorausgegangenen Veranstaltungen auch.

Ein detaillierter Ablaufplan des Tages wird zu Beginn des Seminars an die Teilnehmer verteilt. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Vy 73 de DL4EBK

Peilwettbewerb des Distriktes

Unser ARDF-Referent Dirk Smit, DH1YHU, lädt ein zum Peilwettbewerb.

Tag : Sonntag 29.10.2000

Zeit : 10:00 Uhr / 14:00 Uhr

Band : 80 mtr. / 2 mtr.

Treffpunkt : Jugendzeltplatz Kamp-Lintfort bei Alpen

Anfahrt : BAB A 57 Richtung Nijmegen. Abfahrt Alpen (Nr.6) Richtung Issum

und Geldern fahren. Nach ca. 800 mtr. links in die Straße "Waldweg" abbiegen. Nach ca. 200 mtr. liegt der Jugendzeltplatz auf der rechten Seite.

- Einweisung : 145,500 MHz
Ablauf : Keine Klassenwertung, alle Läufer suchen 5 Sender.
Es darf vorgepeilt werden!
Hinweise : Jugendzeltplatz mit gr. Holzhütte (beheizt).
Bitte eigene Klappstühle mitbringen da nur 4 Bänke und 2 Tische vorhanden sind. D/H Toiletten und 1 Dusche vorhanden!
Verpflegung: Birgits Suppenspezialitäten (2 Sorten), Zitronentee warm /kalt, Kaffee und versch. Kuchenkreationen.
Verantwortl.: Dirk Smit DH1YHU, Eichendorff Straße 39, 46242 Bottrop
D1: 0171/7704348

Distriktsvorstandssitzung

Am 21.10.2000 findet in Moers eine turnusmäßige Distriktsvorstandssitzung ohne Referenten statt. Hier die Tagesordnung:

- 01.) Begrüßung und Wahl eines Protokollführers
- 02.) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 03.) Bericht des Distriktsjugendleiter; Jugendarbeit im Distrikt (Mittelbeantragung)
- 04.) Aktuelle DARC-Themen
- 05.) Relaisstörungen /Relaismißbrauch; durchgeführte und geplante Maßnahmen
- 06.) Neuwahlen des Distriktsvorstandes im Frühjahr 2001
- 07.) Distriktsehrennadelanträge; Abstimmung über vorliegende Anträge
- 08.) Termine, Ausrichter für die Distriktsversammlungen 2001, Aktivitäten 2001, Zuschuß für Distriktsveranstaltungen.
- 09.) Verschiedenes/Allgemeine Aussprache (u.a. Ehrungen für langjährige Mitglieder)

Das Ergebnisprotokoll der Vorstandssitzung verteile ich auf der Distriktsversammlung in Kevelaer am 11.11.00, falls es bis dahin erstellt wurde.

Neuen Medien - Leistungen für OVVs, Vorstandsmitglieder u. Referenten

Ich wiederhole hier nochmals mein Angebot, daß ich allen vorgenannten Funktionsträgern sporadisch mit Informationen, insbesondere DARC-Vorstandsinfos (soweit für die OV-Ebene interessant), per eMail zeitaktuell verschicke. Davon machen bis dato Gebrauch: Alle Vorstandsmitglieder, 11 von 12 Referenten und 18 von 28 OVVs. So wurde u.a. auch das nachfolgende Schreiben des BMWi direkt nach Eingang bei mir an den genannten Kreis weitergeleitet. Ich benötige dazu natürlich eine eMail-Anschrift. Außer Infos, praktiziere ich mit dem vorgenannten Kreis auch mit Erfolg notwendigen Schriftverkehr. Diese Art der Kommunikation ist kostengünstig, schnell und sicher. Ich lese mindestens einmal pro Tag meine eMail-Post aus und beantworte Anfragen und Briefe in der Regel sofort.

Info Ruhrgebiet ab 2001 auch via eMail

Ab der **IR 1/2001** beabsichtige ich die Info-Ruhrgebiet per eMail auf Wunsch zu versenden. Es besteht dann die Möglichkeit entweder per Brief **oder** per eMail-Anlage im rtf-Format die **IR** zu erhalten. Alle Anlagen einer **IR** werden dann datenmäßig verschickbar gemacht. Das bedeutet eine Kosten- und Zeitersparnis von einigen Hundert DM und vielen Stunden meiner Freizeit. Weiterhin kann die Info-Ruhrgebiet

im eigenen Rechner archiviert werden und auch so für OV-Mitglieder vervielfältigt werden. Ein Kostenbeispiel dazu. Heute kostet der Versand nur einer **IR** dem Distrikt ca. 250,00 DM (Porto, Umschläge und Kopien) und die Versandvorbereitungen kosten ca. 4 Stunden Freizeit. Bei vier **IR** im Jahr ist das immerhin eine stolze Summe von ca. 1000,00 DM an Kosten und ca. 16 Stunden Versandvorbereitungen. Die Redigierzeit für die Erstellung der **IR** ist natürlich nicht mitgerechnet.

Würden alle Empfänger die **IR** per eMail Anlage bekommen, würden sich die Kosten fürs ganze Jahr von ca. 1000,00 DM auf ca. 10,00 DM reduzieren und ich hätte bestimmt 14 Stunden mehr Freizeit.

Diese Rechnung berücksichtigt nicht alle Faktoren, ist aber realistisch. Erfahrungen habe ich bereits seit einigen Jahren mit dem Versand meiner Amateurratsinfos an einem vergleichbar großen Teilnehmerkreis.

Ich bitte daher schon jetzt Vorbereitungen zu treffen, daß ich einen möglichst großen Teilnehmerkreis die **IR** über eMail zustellen kann. Für technische Fragen steht unser Vorstandsmitglied DL5EBF im Rahmen seiner Möglichkeiten zur Verfügung (Internetanschluß, Modem, ISDN-Karte etc.).

Ab sofort nehme ich Anmeldungen für die Aufnahme in einem eMail-Verteiler "Info-Ruhrgebiet via eMail" entgegen. Ich bitte um eine kurze Mitteilung per eMail an "alf.reichel@t-online.de" oder schriftlich über den Post-/Faxweg (bitte keine mündlichen Mitteilungen). Widerruf ist natürlich jederzeit auf Zuruf möglich.

Dank an alle, die mir bereits vor dem Versand dieser **IR** ihr OK zum Versand per eMail gegeben haben. Sie haben bereits die **IR 3/2000** nur per eMail (Anlage) erhalten.

Ich habe an Vorstand, Referenten und OVV's, von denen ich eine eMail-Anschrift kenne, aber noch kein OK für den "nur" eMail-Versand bekommen habe, diese **IR** zusätzlich per eMail (mit Anlage im rtf.file Format) zu Testzwecken verschickt, da ich noch von einigen ein OK für den "nur" eMail-Versand erwarte.

Mißbrauch von Relaisfunkstellen des Amateurfunkdienstes

Hierzu veröffentliche ich ein informatives Schreiben des BMWiT Bonn an die RegTP in Mainz und eine PR-Mail von DL6IM (Günter Schupp):

----- Beginn des original Briefes -----

BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND TECHNOLOGIE

Bonn, 19. Juli 2000

Gesch.-Z.: VII B 3 – 16 09 04/1
(Bei Antwort bitte angeben)

Telefon: (02 28) 6 15-3232
Fax: (02 28) 6 15-3263

Bundesministerium f. Wirtschaft u. Technologie • 53107 Bonn

Regulierungsbehörde
für Telekommunikation und Post
- Präsidiumsbüro -
Postfach 80 01
53105 Bonn

Doppel

Betr.: Amateurfunkdienst; Überwachen der Einhaltung des Gesetzes über den Amateurfunk und der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen (§ 10 AFuG)

hier: Verstöße inhaltlicher Art

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden von Seiten einzelner Funkamateure, aber auch von Seiten des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) über den Missbrauch des Mediums Amateurfunk im allgemeinen und über den Missbrauch von Relaisfunkstellen des Amateurfunkdienstes im besonderen. Die Beschwerden beziehen sich zumeist auf missbräuchliche Inhalte, aber auch auf mutwillige Störungen (Träger setzen usw.).

Ich bin der Ansicht, dass die geltenden Rechtsvorschriften zahlreiche Möglichkeiten bieten, Missbrauch und mutwilligen Störungen vorzubeugen. Dies liegt auch im öffentlichen Interesse.

Die deutschen Funkamateure und ihre internationale Vertretung, der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V. (DARC) genießen weltweit ein hohes Ansehen. Dies gilt genau so für die eigentlich vorbildlichen neuen Amateurfunkbestimmungen, die vor wenigen Jahren in Kraft gesetzt wurden.

Die Liberalisierung der Bestimmungen hat allerdings in einigen Bereichen zum Missbrauch durch einige wenige Funkamateure verleitet, der einen Imageverlust des Amateurfunkdienstes, aber auch der Verwaltung zur Folge haben und Schaden anrichten kann.

Alle deutschen Behörden sind dazu verpflichtet, auf die Einhaltung des gesamten Rechtssystems zu achten, soweit ihnen dies möglich ist. Wenn sich im Rahmen der Überwachungsaufgaben nach § 10 AFuG Kenntnisse von Anhaltspunkten ergeben, die den Verdacht einer Ordnungswidrigkeit oder strafbaren Handlung begründen, besteht in einer Reihe von Fällen die Verpflichtung zur Anzeigeerstattung nach pflichtgemäßem Ermessen.

In diesem Zusammenhang sollte auch Informationen, Hinweisen und Beschwerden von Funkamateuren nachgegangen werden, sofern die Glaubhaftigkeit solcher Angaben vermutet werden kann und der dafür zu betreibende Aufwand gerechtfertigt ist.

Hinsichtlich der Sanktionen gegenüber Funkamateuren sollten die Möglichkeiten, die nach § 3 Abs. 4 und § 11 Abs. 1 AFuG gegeben sind, ausgeschöpft werden.

Die durch eine verstärkte Überwachung des Amateurfunkdienstes entstehenden Kosten werden im wesentlichen über den jährlichen Beitrag nach Frequenznutzungsbeitragsverordnung abgedeckt. Den etwas höheren Beitrag werden die Funkamateure im Interesse eines geordneten Amateurfunkdienstes als Gegenleistung sicherlich gern zahlen.

Ich bitte Sie, mich zu gegebener Zeit, spätestens jedoch bis zum Ende dieses Jahres, über Ihre eingeleiteten Maßnahmen und deren Auswirkungen zu unterrichten.

Im Auftrag

Ehrnsperger

D/RTA; VII B, VII B 1, VII B 4, VII B3, Martin

----- Ende des original Briefes -----

RELAIS @DL de:DL6IM 20.09.00 18:50 30 4050 Bytes

Relaismissbrauch

*** Bulletin-ID: G177P7DB0PKE ***

000920/1849z DB0LJ , 000920/1849z DB0ACH, 000920/1844z DB0HAG

000920/1847z DB0GOS, 000920/1755z DB0OE , 000920/1845z DB0PKE

From: DL6IM @ DB0PKE.#NRW.DEU.EU (Guenter)

To: RELAIS @ DL

Der Relaiskrieg in NRW

(ohne Umlaute, da orig. aus PR-Radio übernommen)

Liebe Freunde,

Insider wissen es laengst: Seit Monaten werden FM-Relaisfunkstellen vor allem im Ruhrgebiet durch Menschen mit geistigen Defekten und durch Alkoholiker vornehmlich abends und nachts erheblich beeintraehtigt. Die RegTP wurde ueber die Vorgaenge informiert, hat sie aber nicht abgestellt, obwohl die Urheber zweifelsfrei identifiziert waren und noch sind.

Ein Funkamateurl in Essen, der ueber diesen Missbrauch der Relais berechtigterweise erzuert war, sah sich dann als "Retter des sauberen Amateurfunks" und meinte, die von den Chaoten befallenen Relais muessten nun unverzueglich abgeschaltet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wandte er sich mit diversen Schreiben an Grundeigentuemer von Relaisstandorten und teilte ihnen mit, welche "unetraegliche Aussendungen" von Amateurfunkstellen auf ihren Liegenschaften ausgehen. Das fuehrte u. a. zur Abschaltung der Relaisfunkstelle DB0WE in Essen. Der "Erfolg" war absehbar: Die uneinsichtigen Chaoten verlagerten ihre Aktivitaeten auf andere Relais, die sie erreichen koennen.

Eines der betroffenen Relais war DB0UR, Hohe Mark. DJ8JS bedraengte dann den Relaisverantwortlichen, das Relais DB0UR abzuschalten. Zuvor hatte DJ8JS bereits per E-Mail an einen DARC-DV die "erzwungene Abschaltung von DB0UR" angedroht, "wie es jetzt in vorbildlicher und gestrenger Weise hier in Essen praktiziert wird". Nun hat der Inhaber des Amateurfunkrufzeichens DJ8JS, Hubert Hasskarl in Essen, sich schriftlich an den Eigentuemer des Standorts von DB0UR gewandt. Dieses Schreiben sollte bewirken, Relaisfunkstellen auf diesem Telekom-Standort unmoeglich zu machen. Das Risiko, dass den Funkamateuren bundesweit alle Standorte auf Telekom-Tuermen kurzfristig verloren gehen, hat Herr Hasskarl (DJ8JS) dabei billigend in Kauf genommen. Damit hat er den absolut falschen Weg fuer die Verfolgung einer sicher richtigen Grundidee gewaehlt. Die Relaisfunkstelle DB0UR wurde durch den Verantwortlichen zunaechst am 13.9.00 vorsorglich abgeschaltet. Nachdem aber nunmehr der Eigentuemer des Standorts offenbar erkannt hat, dass die Relaisfunkstelle nicht der Verursacher der missliebigen Aussendungen war, ist dieser Standort wohl vorerst gesichert. Moeglicherweise wird der Relaisverantwortliche das Relais temporaer wieder in Betrieb nehmen. Die potentiellen Stoerzeiten werden dabei zunaechst ausgeblendet.

Nach meiner Meinung sind Schreiben wie von DJ8JS an die Telekom in dieser Angelegenheit hoechst gefaehrlich fuer das Relaisstellennetz in DL, weil dadurch der ueberwiegende Teil der Standorte gefaehrdet werden kann.

Die Funkamateure, die an der Erhaltung unseres vorbildlichen Netzes (FM und PR) interessiert sind, sollten sich unverzueglich mit Herrn Hubert Hasskarl, DJ8JS, in Essen in Verbindung setzen und ihn davon ueberzeugen, dass er den falschen Weg eingeschlagen hat und den Krieg gegen Standorte von Amateurfunkrelais einstellen soll. Wir brauchen keine Eiferer, sondern Funkamateure mit Allroundkenntnissen, die die RegTP dazu bringen, effektiv gegen Missbrauch vorzugehen. Wir brauchen keine Rufzeicheninhaber, die den Tod unserer Netze in Kauf nehmen.

DJ8JS ist offenbar in PR nicht qrv. Ich gehe aber davon aus, dass einige Nutzer der Relais im betroffenen Bereich diese Mail lesen und ihn darueber informieren.

*** vy 73 de Guenter, DL6IM @ DB0PKE.#NRW.DEU.EU ***

Soweit die beiden Briefe bzw. Veroeffentlichungen. Aktuelle Informationen zum Thema traegt der Distriktsvorstand auf der Distriktsversammlung vor.

Termin- und Veranstaltungsplan 2001

Die bisher bekanntgewordenen Termine und Veranstaltungen habe ich zusammengefaßt und möchte sie als Entwurf veröffentlichen. Ich bitte um Angabe weiterer Termine, damit der Termin-/Veranstaltungsplan vervollständigt wird und ich eine Veröffentlichung in der CQDL veranlassen kann. Für die Ausrichtung der beiden Distriktsversammlung im Jahre 2001 bitte ich um Bewerbungen !! (xx.yy.01 = Termin noch nicht bekannt.)

- | | | |
|------|--------------|---|
| 01.) | 27.01.01 | Kassenprüfung Distrikt in Gladbeck |
| 02.) | 03.03.01 | Distriktsvorstandssitzung m. Ref. in Dinslaken
(OV-Heim, L30) |
| 03.) | 31.03.01 | ATV' er Treffen des Distriktes in Gladbeck (OV-Heim, L03) |
| 04.) | 07.04.01 | Distriktsversammlung Ruhrgebiet – Ausrichter noch offen |
| 05.) | xx.yy.01 | Peilwettbewerb des Distriktes – Termin und Ausrichter offen |
| 06.) | xx.yy.01 | Peilwettbewerb des Distriktes – Termin und Ausrichter offen |
| 07.) | 07.-09.09.01 | Harzreise des OV-Duisburg, L02, (Anspr. OVV, DF2EF) |
| 08.) | 30.09.01 | Aktivitätskontest des Distriktes Ruhrgebiet (Kurz-Kontest) |
| 09.) | xx.yy.01 | Oldtimer-Treffen (Ausrichter Distrikt Nordrhein) |
| 10.) | 14.10.01 | Ruhrgebiet / KOMI - Kontest |
| 11.) | 20.10.01 | Distriktsvorstandssitzung - ohne Ref. – Ausrichter noch offen |
| 12.) | 03.11.01 | DX'er Treffen des Distriktes in Duisb.-Rheinl. (OV-Heim L20) |
| 13.) | 10.11.01 | Distriktsversammlung Ruhrgebiet – Ausrichter noch offen !! |

Orgpläne des Distriktes

Aktuelle Orgpläne verteile auf der Distriktsversammlung. Bis zum 05.11.2000 eingehende Änderungsmitteilungen werden eingearbeitet.

Anmerkung zum "nur" eMail-Versand

Ich habe Frau Volmer, Juristen des DARC, gebeten zu prüfen, ob es rechtliche Bedenken gegen den "nur" eMail-Versand von Einladungen zur Distriktsversammlung und weiteren laut DARC-Satzung und -Geschäftsordnung festgelegten schriftlichen Vorgängen gibt.

Hinsichtlich der Rechtsgültigkeit bzw. –verbindlichkeit gibt es in DL noch keine herrschende Meinung. Es gibt Gerichte, die eMail, auch zur Wahrung von Fristen schon anerkennen und solche, die diese nicht tun.

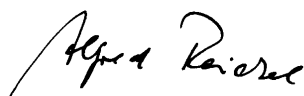
Da ich auf keinen Fall einen Satzungsverstoß riskieren möchte, werde ich diese **IR3/2000** den Mitgliedern der Distriktsversammlung, also den OVV's, die mir ein OK für den "nur" eMail-Versand gegeben haben, zusätzlich auch diese **IR** per Briefpost zusenden, wenn ich **keine** Empfangsbestätigung erhalte. Bis zur Distriktsversammlung hoffe ich einen Weg zu finden, der eine Rechtsgültigkeit bzw. –verbindlichkeit für diese Vorgehensweise gewährleistet.

Absicherung: Ich bitte um eine Empfangsbestätigung derjenigen OVV's, die mir ein OK für den "nur" eMail-Versand gegeben haben. Erhalte ich keine Empfangsbestätigung, geht die *IR3/2000* fristgerecht per Briefpost nochmals heraus. Dies gilt nur für OVV's. Alle anderen Empfänger der *IR* sind nicht betroffen.

Vy 73 de

A

D

Handwritten signature of Alfred Kaiser in cursive script.